

Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

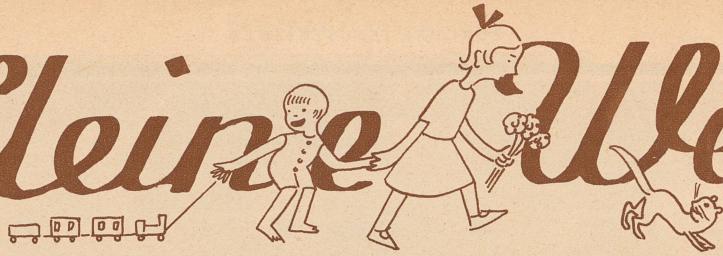
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleine Welt



Liebe Kinder, jetzt beginnt ein neues Jahr. Wie jedes Jahr wird es lang oder kurz, häßlich oder schön sein, — das wird ganz davon abhängen, was man in diesem Jahr tut, also was ihr z. B. mit der Schule, den Geschwistern, den Spielkameraden, den Büchern, den Spielsachen, — also einfach mit allem anfangt. Das Jahr liegt ganz neu vor euch, ihr könnt mit ihm machen, was ihr wollt, — und es nimmt mich sehr wunder, was jeder einzelne unter euch nun damit beginnen wird! Daß ich jedem von den vielen tausend Kindern, an die ich diesen Brief schreibe, etwas ganz besonders Schönes und Feines wünsche, das könnt ihr euch wohl denken, jedem wieder etwas anderes. E i n e s aber wünsche ich allen: lustig sollt ihr sein, das ganze Jahr durch, viel lachen und Spaß treiben, so wie der Neger aus Amerika (auf dem Bilde links daneben), der mitten in einer ganz schweren akrobatischen Vorführung — er schwingt die Beine von hinten über den Kopf und kratzt sich mit dem linken Zeh am Kinn! — so fröhlich lächelt, als wäre das Ganze nur ein Spaß. Dabei hat er bestimmt lange Stunden üben müssen, bevor er so was konnte und es steckt viel Arbeit und Geduld in dieser einen Minute. Und darum gefällt er mir so ganz besonders gut; denn arbeiten und stöhnen dabei, — ja, das kann ein jeder, aber seine Sache tun und erst noch froh sein gleichzeitig, das ist eine Kunst. Und diese Kunst wünscht euch allen für dieses Jahr und für das ganze Leben

euer Unggle Redakteur.

Meine lieben Zeichenkinder! Das war gewiß eine Freude, als ihr euer Gultjahrspäcklein bekamet. Das sind doch herzensgute Leute, die über Weihnachten und Neujahr noch an euch denken und euch beschenken. Wir wollen ihnen aber auch danken dafür. Jawohl, ein Brieflein muß er bekommen, der liebe Götti; oder gar ein Glückwunschkärtchen kaufe ich für die gute Tante; oder nein, ich wil eines zeichnen, ein nettes, lustiges. Gewiß werden alle am selbsterfundnenen oder gezeichneten Bildchen die größte Freude haben. — Zeichnet nun solche Kärtchen wie ihr wollt, mit Bleistift, mit Feder, mit Pinsel, mit Schwarz- oder Farbpapierschnitt.

Hier sind die einzelnen Teile einfach hingelegt.

Recht frohe Festtage und ein gesegnetes neues Jahr wünscht euch euer Freund Pinsel.

Hier sind die einzelnen Teile zusammen gelegt und da und dort übereinander geklebt.

Lieber Onkel! Hoffentlich wirst Du bald wieder gesund!

Oha! Nein, nicht so! 1932

Ich... ich... wünsche dir... dir... Jetzt weiß ich nicht mehr weiter....

Heilsen Dank für den mächtigen Kuchen! Fritz Fein - schmeck

Gute Fahrt ins Neue Jahr!

1932 Frisch auf im Neuen Jahr!

Wie's so geht

Ich wünsche Dir nur Gutes!